

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30
Oberturn- und Sportwart: Werner Wiedicke, Berlin-Tempelhof, Sachsensdamm 47 E
Kassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30. Tel. 76 68 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 5

Berlin, Mai 1961

41. Jahrgang

Der Spruch: O Welt du bist so wunderschön
im Maien!

Bernhard Lehmann 50 Jahre im L



Am 1. Mai ist ein halbes Jahrhundert vergangen, da Turnbruder Bernhard Lehmann als 15jähriger zum ersten Male eine Turnhalle betrat. Fünf Jahrzehnte sind verflossen, Jahrzehnte der Treue zu seinem ersten Turnverein, der auch der erste in Lichterfelde war, und zugleich der Treue zu dem, was wir unter „Turnen“ verstehen. Nicht das Üben an den Geräten oder das Laufen, Springen, Werfen, das Spielen, Schwimmen und was es sonst sein mag, womit wir unsere Körper stählen, hat Bernhard Lehmann zu dieser Treue bewogen, sondern auch und wohl in erster Linie das, was wir unter Turnerart und Gesinnung, Zusammengehörigkeit und Kameradschaft verstehen. Ein Leben der Turnerei und für die Turnerei hat Bernhard Lehmann gelebt, und wer könnte sich ihn wohl ohne Umgebung alles dessen, was mit dem Turnen zusammenhängt, vorstellen! Solange wir denken können, ist Bernhard auch kaum jemals ohne ein Vereinsamt gewesen, was ihn nicht hinderte, in allen im Verein betriebenen Arten der Leibesübung selbst mitzumachen und sogar zu einem über dem Durchschnitt liegenden Könnern zu werden.

Er turnte an den Geräten, trieb Leichtathletik, spielte Handball und Faustball, war und ist noch heute einer der eifrigsten Wanderfreunde, war Jugendwart, Turnwart, Pressewart, Wanderwart, Altersturnwart und leitet seit einigen Jahren auch heute noch die größte Abteilung des Vereins, die Turnabteilung. Wollte man die Verdienste und Mühen, das immerwährende Sorgen um das Gedeihen des Vereins und um die Erhaltung des Turnertums beschreiben, man müßte viel Platz in unserer Vereinszeitung haben. Darüber noch die gebührenden Worte zu finden, wird noch Gelegenheit sein, wenn Bernhard Lehmann als einem der Treuesten die Goldene Vereinsnadel überreicht wird auf dem ihm zugedachten

EHRENTURNABEND

am Sonnabend, dem 6. Mai, um 17 Uhr, in der Turnhalle Drakestraße Ecke Weddigenweg.

Für alle Angehörigen der Turnabteilung, besonders für die Altersturner, aber auch für Angehörige der anderen Abteilungen wird es eine freudige Pflicht sein, an diesem Abend teilzunehmen. Jeder bringe für die Teilnahme an einem zwanglosen, fröhlichen Turnen seine Turnkleidung mit. Eine Anzahl befreundeter Vereine und Turnbrüder werden ebenfalls unsern Jubilar die Ehre geben. Anschließend an die Ehrung werden wir uns im Restaurant Wiesemann, Dürerstraße Ecke Ringstraße, noch zu Lied und Umtrunk zusammensetzen.

Wir beglückwünschen Turnbruder Lehmann nun von Herzen zu seiner 50jährigen Vereinszugehörigkeit und hoffen, daß er noch viele Jahre mit der gleichen Schaffenskraft für seine Turnerei unter uns weilt und danken ihm für alles, was er in der langen Zeit getan hat zum Segen des Vereins. Möge ihm auch eine lange Gesundheit beschieden sein. HW

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

5. 5. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
6. 5. Ehrenturnabend für Bernhard Lehmann, Turnhalle Drakestraße/Weddigenweg, 17 Uhr
7. 5. Nächste Vorturnerstunde, Goetheschule, 9.30 Uhr
13. 5. Mannschaftskämpfe der Kinder, Schöneberger Sporthalle, 15 Uhr
13. 5. Frühlingsfest der Turnabteilung, Karpfenteich, 19 Uhr
14. 5. **Anturnen, Lichterfelder Stadion, 13 und 15 Uhr**
14. 5. Anschwimmen, Sommerbad Hindenburgdamm, 15 Uhr
15. 5. Einsendeschluß für die Juni-Ausgabe
17. 5. Beginn des Schwimmens im Sommerbad Hindenburgdamm, 17.30 Uhr
2. 6. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
10. u. 11. 6. Lachmuskel-Festival 1961 der Theater-Gruppe, Aula Goetheschule
17. 6. Feierstunde in der Hasenheide
18. 6. Jahnspiele in der Hasenheide und Gartenfest in der Neuen Welt

Niemand versäume einen Besuch beim

Großen Lachmuskel-Festival 1961

der Theatergruppe des TuS Lichterfelde

„die idealisten“

überreichen allen Freunden des Humors

am 10. und 11. Juni in der Aula der Goethe-Schule Lichterfelde

ein „Präsent der guten Laune“.

Wer Näheres darüber wissen möchte, beachte die Juni-Ausgabe des „Schwarzen ①“!



Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

REINKE - Textilien

Ihr Fachgeschäft für Damen-, Herren- u. Kinderwäsche mit Garantie bis zu 2 Jahren.

Oberhemden, Blusen, Strümpfe, Miederwaren, Kurzwaren.
Qualitäts-Bettwäsche, -Tischwäsche und -Inlett.

Hindenburgdamm 90, an der Augustastraße / Telefon: 73 70 42

Anturnen am Sonntag, dem 14. Mai

Wer hat sich nicht schon darauf gefreut, nach des Winters langen Tagen wieder hinaus ins Freie gehen zu können, zu laufen, zu springen, zu werfen und sich der Sonne und der frischen Luft auszusetzen! Nun ist sie da die Zeit, und wir wollen sie wieder beginnen mit unserem als Frühjahrssportfest geltenden

Anturnen im Lichterfelder Stadion.

Es werden in alter Weise, getrennt nach Altersgruppen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Dreikämpfe mit Lauf, Sprung, Wurf ausgetragen, bei denen es noch nicht so auf eine möglichst große Leistung ankommt, sondern darauf, daß man mitmacht und probiert, wie gut es noch geht. Deshalb muß jeder mitmachen, ganz gleich ob alt oder jung und zu welcher Abteilung er gehört. Beginn der Wettkämpfe:

13 Uhr: Schüler und Schülerinnen,

15 Uhr: Jugendliche und Erwachsene.

Wer glaubt, bereits eingeroset zu sein, stelle sich wenigstens als Kampfrichter und Helfer zur Verfügung. Besonders bitte ich darum, daß recht viele Jugendliche sich als Kampfrichter bei den Kämpfen der wahrscheinlich sehr zahlreichen Schüler und Schülerinnen einfinden. Auch Zuschauer in großer Zahl würden uns erfreuen.

Treffpunkt des ganzen ① am Sonntag, dem 14. Mai:

Lichterfelder Stadion beim Anturnen.

Werner Wiedicke, Oberturn- und Sportwart

Tanz im Mai

Das bereits angekündigte

Frühlingsfest der Turnabteilung

am Sonnabend, dem 13. Mai, im Restaurant Karpfenteich,

soll uns auch in diesem Jahre für ein paar unbeschwerte Stunden bei Spiel und Tanz vereinen. Eine uns schon gut bekannte Stimmungskapelle, lustige Einlagen und dann der traditionelle Mitternachtsfackelzug versprechen einen schönen Abend. Nicht nur die Angehörigen der Turnabteilung sondern auch unsere Freunde der Sport- und Spiel- und Schwimmabteilung sind herzlich eingeladen. Um 19 Uhr wird der Saal geöffnet, und dann wird wohl auch schon der „Kampf um die Plätze“ losgehen! Für den „Krabbelsack“, der stets viel Freude bereitet, wird um recht viele „Mitbringsel“ gebeten. Der Eintrittspreis beträgt 1,75 DM. Der Vorverkauf der Karten beginnt am Dienstag, dem 2. Mai, auf den Turnhallen. Wenn jemand noch kleine Geschenke für die Sieger in unseren lustigen Spielen spenden möchte, könnte sie bei Günter Rademacher, Friedel Scholz oder bei mir abgeben. Noch eins: Fackel und Licht wie immer mitbringen! Die gute Stimmung bekommt jeder, der sie nicht hat!

Es erwartet Euch alle

der Festausschuß der Turnabteilung
i. A. Kurt Drathschmidt

Wieder Ferienlager des Sportverbandes Berlin

Auch in diesem Jahre ist es der ①-Jugend möglich, ihre Ferien in den Ferienlagern des Sportverbandes Berlin zu verbringen. Nachstehend die Termine. Meldungen können bei der Geschäftsstelle, Manteuffelstraße 23 (Helene Neitzel), nach vorheriger Abstimmung mit dem zuständigen Übungsleiter abgegeben werden.

Trinkt HERVA

Heiligenhafen/Ostsee	26. 6. — 12. 7. 61:	14—18 Jahre	50,— DM
	13. 7. — 26. 7. 61:	10—16 Jahre	45,— DM
	27. 7. — 9. 8. 61:	10—16 Jahre	45,— DM
	10. 8. — 23. 8. 61:	10—16 Jahre	45,— DM
	24. 8. — 7. 9. 61:	14—18 Jahre	47,— DM
Langeoog/Nordsee	5. 8. — 19. 8. 61:	14—16 Jahre	65,— DM
Ebni b. Backnang, Württemberg	13. 7. — 26. 7. 61:	10—16 Jahre	58,— DM
	27. 7. — 9. 8. 61:	10—16 Jahre	58,— DM
Mardorf/Niedersachsen am Steinhuder Meer	13. 7. — 26. 7. 61:	10—14 Jahre	40,— DM
	27. 7. — 9. 8. 61:		
	10. 8. — 23. 8. 61:		

Das geht Euch alle an,

Euch, die ①-Jugend! Viele von Euch kommen seit Jahren einmal in der Woche brav zum Schwimmen, zur Leichtathletik oder zum Gerätturnen. Ihr kennt eigentlich nur Eure kleine Gruppe im Verein, und da Ihr sie schon so lange kennt, wollt Ihr auch weiterhin dort bleiben. So ist manche von Euch noch mit 15 Jahren in der Kinderabteilung, nur weil die Freundin auch da ist! Warum kommt Ihr nicht beide in die Jugendabteilung? Oder — hier sind die Schwimmer und Leichtathleten gemeint — warum guckt Ihr Euch nicht einmal das Gerätturnen in der Halle an? Vielleicht würde es falsche, aber seit einer Ewigkeit bestehende Vorstellungen über das Turnen beseitigen.

Also, kommt einmal am Donnerstag zur Turnhalle in der Goetheschule. Wir üben dort immer von 18 bis 20.30 Uhr und haben gute Übungsleiter für Jungen und Mädchen.

Auf Wiedersehen bis zum Donnerstag!

Barbara Teller

150 Jahre Hasenheide

Durch die gesamte Tagespresse geht schon heute der Hinweis auf die Feierstunde am Jahn-Denkmal, die am Sonnabend, dem 17. Juni, abgehalten wird, des Tages zu gedenken, an dem Friedrich Ludwig Jahn den ersten Turnplatz in der Hasenheide eröffnete. Es wird nicht nur eine Feierstunde der Berliner Turner, sondern auch eine solche aller deutschen Turner und Turnerinnen sein. Aus allen Teilen Deutschlands werden Abordnungen erwartet, und ein besonderes Gepräge wird diesem Gedenken gegeben durch die Teilnahme des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Willy Brandt, Vertreter der Bundesregierung, deren Sprecher voraussichtlich Minister Ernst Lemmer sein wird. In der nächsten Ausgabe werden wir Näheres bringen, doch sei heute schon darauf hingewiesen, daß die Veranstaltung mit einem Jugendzeltlager am 14. Juni beginnt, das bis zum 18. oder 19. Juni dauert. Etwa 300 Jugendliche aus der Bundesrepublik und 200 Berliner Jugendliche werden dieses Zeltlager bevölkern. Die Feierstunde am 17. Juni beginnt um 15 Uhr. Die gesamte Berliner Turnerjugend (einschl. Kinder) und alle Berliner Turner und Turnerinnen nehmen vor dem Denkmal Aufstellung. In der Feierstunde wird außer Willy Brandt und Ernst Lemmer auch der 1. Vorsitzende des Deutschen Turner-Bundes, Werner Bockelmann, sprechen. Am Sonntag, dem 18. Juni, werden Jahn-Spiele in der Hasenheide und ein volkstümliches Turnen für jedermann abgehalten. Am Nachmittag trifft

SEIT 30 JAHREN DAS FACHGESCHÄFT
FÜR AUGENGLÄSER

Lieferant aller Klassen

OPTIKER

JÄGER

für jedes Gesicht
die formschöne Brille

MOLTKESTR. 1 • AM S-BHF. BOTANISCHER GARTEN • 763507

Trinkt HERVA

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 05 27

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

sich dann die ganze Turngemeinschaft zu einem Gartenfest in der Neuen Welt, bei dem auch die Auswahl-Riegen des DTB turnen werden. Ab 18 Uhr kommt dann die Jugend zum Tanz.

Alle Turner und Turnerinnen des ①, aber auch alle Angehörigen der anderen Abteilungen werden sich diese für uns nur einmal zu erlebende Feierstunde von historischem Wert nicht entgehen lassen und sollen schon heute aufgefordert sein, sich auf die Teilnahme einzustellen. Es wird für jeden ein großes, tiefes Erlebnis werden!

HW

TURNEN

Leitung: Bernhard Lehmann, Zehlendorf, Am Lappjagen 20, 84 06 93

Nach den Jungen nun die Alten

Wir konnten in der vorigen Ausgabe des „SCHWARZEN ①“ von den schönen Erfolgen unserer Jugend berichten. Im April haben unsere „Alten“ bei der „Schau der Alten“ in der Schöneberger Sporthalle, mit über 60 Altersturnern gut besetzt, sehr gut abgeschnitten. Den 1. Platz belegte Männerturnwart Herbert Ulrich (sogar in einer jüngeren Altersklasse!), dem für seine ausgezeichnete Barrenkür die vielen Zuschauer begeistert Beifall spendeten. Vereinskassenwart Richard Schulze holte den 4. Rang, Zeugwart Hans Heuer den 6., Mädchenturnwart Willi Knoppe den 12. und Oberturn- und Sportwart Werner Wiedicke den 13. Rang. In der Mannschaftswertung kamen wir auf den 4. Platz. Fürwahr ein erfolgreicher Mitarbeiterstab!

Bele

Verheißungsvolle Jungvorturnerstunde

Insgesamt 20 männliche und weibliche Jungvorturner haben die erste Schulung unter Leitung des Turnbruders Alfred Rüdiger und seiner Helfer, der Turnbrüder Herbert Ulrich, Werner Strähler und der Turnschwester Erika Tischler besucht. Durch die Einsegnungen am Sonntag fehlten einige der eifrigsten jugendlichen Mitarbeiter. Aber alle, ob groß oder klein, waren mit Eifer dabei und bewiesen die Richtigkeit unserer Vorstellung vom Turngedanken: Mit den Kleinen anfangen und ihnen rechte Turnkenntnisse und Turnertum zu vermitteln.

Die nächste Vorturnerstunde ist schon am Sonntag, dem 7. Mai, 9.30 Uhr, Goetheschule, Drakestraße/Weddigenweg.

Bele

Gardinen

Teppiche

Artur Karau

Linoleum — Stragula

Sisal- u. Kokosläufer — Wachstuche

Möbel und Polstermöbel

Eigene Werkstätten

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 88

Fernruf 73 25 58

nahe Augustastraße

WASCHOW

Bestecke

versilbert und rostfrei — WMF / Zwillingswerk

Porzellan

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u. a.

Sägeschliff in Tischmesser

am

Bhf. West, Hans-Sachs-Str.

Tel. 73 22 97

|| Für Mitglieder des ① Teilzahlung nach Vereinbarung ohne Aufschlag. ||

Trinkt HERVA

Blumenhalle am Thuner Platz

Günter Rademacher

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2-4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14

• Der Blumen-Lieferant des ①

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Zu den Mannschaftskämpfen der Knaben und Mädchen

des BTB am 13. Mai, um 15 Uhr, haben wir mehrere Mannschaften gemeldet. Wir hoffen auf ein gutes Abschneiden in der Schöneberger Sporthalle.

GYMNASTIK Leitung: Elvira Hertogs, Wilmersdorf, Saalfelder Str. 6

Liebe Gymnastikerinnen!

Endlich, werdet Ihr sagen, steht mal wieder etwas für unsere Gruppe im „SCHWARZEN ①“. Ja, endlich habe ich nun etwas Lohnenswertes zu berichten. Es sind jetzt die Voraussetzungen geschaffen worden, daß unsere Gruppe in zwei Zirkeln üben kann, ähnlich wie es seinerzeit unter Irmchen Wolf in der Dürerstraße war.

Ab sofort turnen jeden Dienstag in der Tannenbergschule (wie bisher), ab 19 Uhr Anfängerinnen (im weiten Sinne gemeint), ab 20.30 Uhr Fortgeschrittene.

Um 19 Uhr kommen bitte auch diejenigen, deren Gesundheitszustand ein intensives Üben nicht zuläßt; ferner alle „gelegentlichen Gäste“ aus anderen Abteilungen.

Über die Vorteile dieser Teilung haben wir schon verschiedentlich auf der Halle gesprochen; sie sind allen Gymnastikerinnen einleuchtend, so daß ich hier darauf nicht einzugehen brauche. An jedem 1. Dienstag im Monat feiern wir dann ein fröhliches Wiedersehen, d. h. wir turnen alle ab 19 Uhr, und anschließend ist dann unser „langer Abend“. Es wird dann nicht so spät wie bisher, und kritische Stimmen können uns nicht mangelnde Kameradschaft vorwerfen, denke ich.

Ich hoffe, daß sich die Neuregelung recht bald einspielt und vor allem, daß nun auch wieder alle die Gymnastikerinnen auftauchen, die sich s. Z. für die Teilung sehr eingesetzt haben!

Eure E. Hertogs

LEICHTATHLETIK Leitung: Reinhard Hübener, Lichterfelde, Schwarzdornweg 1, 73 12 91

Die männliche Jugend fährt nach Schweden

Mit ihrem Betreuer Manfred Portzig startet am 18. d. M. eine kleine Gruppe unserer Leichtathletik-Jugend zu einer Reise nach Landskrona, wo mit Leichtathleten von Z 88 ein Vergleichskampf mit dem dortigen Verein stattfinden wird. Im Vorjahre weilten die Schweden in Berlin, wo sie bei der männlichen Jugend den Zehlendorfern den Sieg überlassen mußten, während sie bei der weiblichen Jugend die Rollen vertauschten. Vielleicht gelingt den Nordländern zu Hause ein Doppelerfolg.

Außerdem sind für die Berliner Mannschaft Besichtigungen und Hafenrundfahrten vorgesehen, ferner ein eintägiger Besuch Kopenhagens. Die sieben Teilnehmer unseres Vereins werden an allen ausgeschriebenen Wettbewerben (80 m Hürden, 100 m, 1000 m, 4 x 100 m, Weit- und Hochsprung, Kugelstoßen und Diskuswerfen) teilnehmen.

Allen Schwedenfahrern viel Erfolg und gute Reise!

Hier auf heimatischen Aschenbahnen hat sich bisher noch nicht viel getan, aber das Anturnen am 14. Mai steht ja bevor. In der nächsten Ausgabe wird darüber berichtet werden.

Günter Warnecke

FAUSTBALL

Leitung: H. B. Poetsch, Lichterfelde, Berner Straße 41, 73 68 19

Nun wieder Faustball in der Sonne

Damit unsere Mitglieder nicht etwa denken, wir Faustballspieler hielten den Winterschlaf, möchte ich wieder einmal über uns berichten. Alle, die bei der letzten Vereins-Jahresversammlung zugegen waren, konnten vernehmen, daß unsere Faustballer durch ihren beachtenswerten 3. Platz bei den Deutschen Turn- und Spielmeisterschaften in Tübingen unseren Verein hervorragend vertreten haben. Dieser Erfolg konnte natürlich nur errungen werden, weil die wirklich interessierten Spieler laufend und nicht nur im Sommer fleißig geübt und sich für solche Wettkämpfe vorbereitet hatten. Und so ruhte auch in diesem ganzen Winter der Spielbetrieb nicht, und gar zu gern hätten wir mehr neue Turnfreunde beiderlei Geschlechts in unserer Mitte begrüßt. Leider haben sich noch nicht genügend weibliche Spielerinnen gemeldet, um schon eine Frauenmannschaft aufstellen zu können. Wir hoffen jedoch, daß man nunmehr mit Beginn der warmen Jahreszeit sich eher dazu entschließen wird, es einmal mit dem schönen Faustballspiel zu versuchen. Am 30. April haben die Rundenspiele begonnen, an denen wir uns mit einer 1. Männermannschaft, einer Männermannschaft der Altersklasse 3, einer Männermannschaft der Altersklasse 4 und einer Jugendmannschaft beteiligen. Ich wünsche allen Mannschaften einen guten Start! Wenn es uns auch wohl nicht wieder gelingen wird, so große Lorbeeren wie im Vorjahr zu ernten (warum denn nicht? Die Schriftltg.), so wollen wir alles daran setzen, unsere Mannschaften in der 1. Reihe zu finden. Aber nicht der Sieg, sondern die Freude am Spiel soll für die Beteiligung entscheidend sein. Schließlich ist es aber nun auch notwendig, daß wir unsere Schüler und Schülerinnen als Nachwuchs für das Faustballspiel interessieren. Es sollen 2 Schülermannschaften zusammengestellt werden, die im Sommer sich erst zu Übungsspielen zusammenfinden. Wir hoffen um rege Beteiligung und um Unterstützung hierzu durch die einzelnen Abteilungsleiter.

K. Schw.

HANDBALL

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, 73 79 87

M 1 schlägt den BSV 92 11 : 8 (7 : 5)!

Die Entschuldigung, der BSV mußte fünf Tage nach der Deutschen Hallenmeisterschaft das erste Feld-Punktspiel bestreiten, soll die Leistungen unserer Mannschaft auf keinen Fall schmälern. Wie so oft „bei großen Spielen“ klappte es an diesem Karfreitag-Vormittag wie selten. Nach 12 Minuten stand es bereits 5 : 0 für uns! Alle Mannschaftsteile gaben sich die allergrößte Mühe und sorgten für die Überraschung. In der 2. Hälfte der 1. Spielzeit hatte dann der BSV etwas mehr vom Spiel. Die Seiten wurden mit 7 : 5 gewechselt. Gleich nach der Pause gelang dem BSV das 6. Tor, so daß es auf einmal etwas „brenzlig“ roch. Aber wider Erwarten verloren unsere Spieler diesmal nicht die Nerven und spielten bis 10 : 6 den entscheidenden Vorsprung heraus. 10 : 7, 11 : 7, 11 : 8 hieß es dann bis zum Schluß. Unsere 2. Mannschaft war an diesem Tage nicht so richtig „im Bilde“ und hatte mit 9 : 20 das Nachsehen.

Im 1. Punktspiel der diesjährigen Spielrunde blieben wir über den Aufsteiger TSV GutsMuths mit 19 : 11 (9 : 5) siegreich, während die 2. Mannschaft einen 13 : 5-Sieg herausholte.

Etwas unglücklich wurde gegen die „Füchse“ mit 5 : 8 verloren. Eine 3 : 1-Führung der Füchse konnten wir bis Halbzeit (3 : 3) ausgleichen. Nach der Pause hofften wir mit dem Wind als „Bundesgenossen“, daß es „reichen“ sollte. Aber es reichte nicht. Die „Füchse“ gingen mit zwei weiteren Toren in Führung. Wir kamen zwar noch einmal auf 5 : 6 heran, ohne jedoch verhindern zu können, daß der Gegner noch zweimal erfolgreich blieb. Die 2. Mannschaft verlor mit 6 : 12 Toren, da durch Ausfall eines PKW's nur 9 Spieler in Reinickendorf ankamen.

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den ①

Sportgeräte

SPORT - MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 . Ruf 73 22 68

Trinkt HERVA

Günter Skarupke

Schneidermeister - Mitglied des ①

Anfertigung

feiner Herren- und Damengarderobe
Änderungen, Reparaturen,
Kunststopfen, chem. Reinigung, Bügeln

Berlin-Lichterfelde
Berliner Straße 174

gegenüber Stadion

Tel. 77 19 74

Gaststätte

PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere
in und außer Haus

Im 4. Punktspiel von M1 gegen den PSV verlief die 1. Halbzeit sehr ausgeglichen. Aus 0:1 wurde ein 3:1 — 4:2 — 4:4 und 5:5 bis Halbzeit. Nach dem Wechsel konnten wir dann noch einmal mit 6:5 in Führung gehen, ohne jedoch verhindern zu können, daß der PSV bis auf 6:9 davonzog. 7:9 — 7:10 — 8:10 — 8:11 hieß es dann in den letzten 10 Minuten. Obgleich das Spiel verlorenging, können wir doch auch in diesem Spiel mit dem Erreichten zufrieden sein. Unsere 2. Mannschaft schlug die 2. Vertretung des PSV glatt mit 12:7 Toren!

Im Freundschaftsspiel gegen unsere alten Handballfreunde aus Spandau blieben wir gegen TSV Spandau 60 mit 15:9 (7:9!) siegreich.

Unsere 3. Männer kam im Spiel gegen Südwest III kampflos zu den Punkten, da der Gegner unvollständig antrat. M3 — Marienfelde III 6:10, — GutsMuths III 9:6.

Ebenfalls unvollständig traten unsere Frauen gegen TSC Berlin an. Nur fünf Spielerinnen fanden den Weg bis zum Treseburger Ufer. Zugegeben, es hatte am frühen Vormittag tüchtig geregnet, aber dies ist immer noch keine Entschuldigung, seine Mitspielerinnen und Kameradinnen zu versetzen. Das Verhalten der fehlenden Spielerinnen war unsportlich und unkameradschaftlich! Bei schlechtem Wetter entscheidet erst der Schiedsrichter auf dem Spielfeld, ob gespielt wird oder nicht.

Auch bei dem Freundschaftsspiel gegen GutsMuths, das zwar infolge verspäteten Eintreffens des Gegners ausfiel, waren auf eigenem Platz nur 9 Spielerinnen (!) von F1 anwesend. Man kann diese Interesselosigkeit und Rücksichtslosigkeit nicht verstehen! Mit großen Reden am Trainingstag kann man sonntags keine Spiele gewinnen!!

Im ersten Punktspiel kamen unsere Jungmannen gegen Cimbria kampflos zu den Punkten, während das Spiel gegen TSV Tempelhof-Mariendorf 11:17 verlorenging.

Vorschau: 7. 5. in Lichterfelde:

F1 — BT Spiel, 9.15 Uhr

JM — Adler Mariendorf, 10 Uhr

M3 — PSV III, 11.15 Uhr

Ferner M1 und M2 gegen TSV Siemensstadt in Lichterfelde. Zeit siehe Tagespresse.

14. 5.:

M1, M2, M3, JM und F1 ab 13.30 Uhr Punktspiele in Lichterfelde. (Die genaue Einteilung lag bei Einsendeschluß noch nicht fest.)

Training ab sofort für alle Mannschaften jeden Mittwoch im Stadion, Berliner Straße. Uns stehen die Plätze 2 und 3 zur Verfügung.
H. R.



Horst Rémé in der Berliner Stadtauswahl

beim Bundespokalspiel gegen Süddeutschland. Es war nach langer Zeit zum ersten Male wieder die Berufung eines ①-Spielers in die Berliner Stadteff., über die wir uns sehr gefreut haben. Leider konnten die beiden Tore, die Horst schoß, nicht verhindern, daß die Berliner Mannschaft das Spiel in den letzten 10 Sekunden durch einen 14-m-Ball mit 12:13 (5:4) verlor. -d-

PRELLBALL

Leitung: Jochim Brümmer, Lichterfelde, Jungfernstieg 1

Osterturnier beim Berliner Meister.

Wie im vergangenen Jahre hat auch diesmal der Berliner Prellball-Meister TuS Lankwitz zu Ostern ein nationales Prellballturnier veranstaltet, für das acht der besten Mannschaften aus dem Bundesgebiet eingeladen waren.

Es waren dies TV Burbach/Saarbrücken (Saarlandmeister), Rheydter TV mit seiner Turnabteilung (Niederrheinischer Meister) und seiner Spielabteilung (Turnfestsieger), Kiel Holtenau I (Norddeutscher Meister), Kiel Holtenau II, TB Wülfrath (Rheinlandmeister), Kieler Turnverein und Gadderbaumer Turnverein Bielefeld.

Berlin war durch seinen Meister Lankwitz und den Zweiten der diesjährigen Runde — OSC — vertreten. Außerdem wurde noch eine gemischte Mannschaft aufgestellt, die sich aus drei Mann der Vorjahresmannschaft vom ① und einem Ersatzmann aus Lankwitz zusammensetzte.

Das Problem der Organisation dieses riesenhaften Turniers konnte nur durch einen bis auf die Minute ausgefeilten Spielplan bewältigt werden. Immerhin wurden von den Männermannschaften an einem Tage 38 Spiele bestritten, die in zwei Gruppen in zwei Hallen ausgetragen wurden.

Das Ergebnis war einigermaßen überraschend, wurden doch die ersten sechs Plätze ausschließlich von westdeutschen Mannschaften belegt. Erster wurde die Turnabteilung des Rheydter TV vor Kiel Holtenau I.

Unerwartet war für unsere Mannschaft der vierte Platz in unserer Gruppe, da wir bei dieser Besetzung nur mit dem letzten Platz gerechnet hatten. Ausschlaggebend war, daß wir bei nur einem gewonnenen Spiel die Niederlagen knapper gestalten konnten als andere Mannschaften. Dieses Zählssystem, das auch die Höhe der Niederlagen berücksichtigte und uns so einen verhältnismäßig guten Gruppenplatz einbrachte, wurde für den Berliner Meister Lankwitz zum Verhängnis, der in seiner Gruppe nicht über den vierten Platz hinauskam. Dadurch ergab sich das Kuriosum, daß wir als Außenseiter im Endspiel gegen Lankwitz antreten mußten. Dieses

Leibling

DAS SPEZIALHAUS FÜR

Dasey

DAMEN- UND HERRENMODEN

Berlin W 15 — Kurfürstendamm 225 — Tel. 91 40 91/92

Leibling

Nossagk - Büttobedat am S-Bhf. Lichterfelde West

Telefon: 73 22 89

Kleine Geschenke und Glückwunschkarten zum Muttertag und zu Pfingsten
Malbedarf: Öl- und Temperafarbkästen, Malgründe
Conti-Atlasse, Auto- und Wanderkarten
- Lego - Wiking -

Freude bereiten durch Blumen

BLUMENHAUS
Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Helios-Blumendienst Tel. 73 51 85 Blumenautomat



PELZE nur durch den Fachmann

FISCHER & FECHNER, Kürschnermeister

Mitglied der Interessengemeinschaft Berliner Kürschner-Meister

Konservierung / Neuanfertigung / Umarbeitung / Reparatur

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 95, Ecke Dürerstr. / Tel. 73 40 56

BETTEN-HOLTZ

Berlin-Lichterfelde West
Hindenburgdamm 58a

Tel. 76 64 21

Bettfedern-Reinigung täglich!
Bettfedern, Inlette, Bettwäsche,
Matratzen, Frottierwaren
in großer Auswahl

• Anfertigung von abgesteppten Oberbetten •

mit Scholz da rollt's 73 46 29 Transporte

Warenauslieferung

Umzüge / Öfen / Klaviere / Lagerung
schnell, preiswert und zuverlässig

Lichterfelde West, Tietzenweg 86
an der Holbeinstraße

Café-Restaurant Heinrich Wiesemann

Lichterfelde, Dürer- Ecke Ringstraße

Die gepflegte Gaststätte und die preiswerten Getränke . Der Treffpunkt vom „Schwarzen D“
Vereinszimmer für Festlichkeiten . Ruf 73 14 56

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

Trinkt HERVA



Sporthaus KLOTZ

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**

Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(direkt am Händelplatz)

Spiel ging nur knapp verloren. Damit hatte Lankwitz den 7. und wir den 8. Platz erreicht. Der OSC mußte sich als dritte Berliner Mannschaft mit dem 12. und letzten Platz zufriedengeben. Das Wichtigste schien mir bei diesem Turnier die Gelegenheit zu sein, die Spielstärke der westdeutschen Mannschaften kennenzulernen. Ein besonders gutes Beispiel war der Gewinner des Turniers, der Rheydter TV. Geboten wurde nichts überwältigend Neues in der Spielweise. Dafür wurde aber eine Sicherheit in der Ballbehandlung gezeigt, die schwer zu überbieten sein dürfte. Die Ursache ist vielleicht darin zu suchen, daß sich diese Mannschaft aus zwei Zwillingen zusammensetzt und so die beste Gewähr für ein gutes Verständnis mitbringt. Spricht das eigentlich nicht sehr für das Prellballspiel wie für alle anderen Spiele auch? Es genügt nicht nur, daß man beliebig erstklassige Spieler zu einer Mannschaft zusammenstellt, sondern der Erfolg hängt sicherlich nicht zuletzt von dem Verstehen untereinander, also dem guten Geist der Mannschaft, ab. Erst eine gleichermaßen positive Einstellung der Mannschaftsmitglieder zum Spiel oder zu einem anderen Sport vermag diesen Geist zu schaffen. J. B.

VOLLEYBALL Leitung: Marianne Braatz, Lichterfelde, Manteuffelstr. 23

Dieses nun schon sehr verbreitete Hallenspiel ist in unser Übungsprogramm aufgenommen worden und wird sicher auch bei uns bald viele Freunde haben. Wir werden später noch näher darauf eingehen. Heute erst einmal der Hinweis, daß jeden Mittwoch in der Turnhalle Drakestraße Ecke Weddigenweg von 20 bis 22 Uhr Volleyball gespielt wird. Die Leitung hat Marianne Braatz.

SCHWIMMEN Leitung: Dieter Maywald, Zehlendorf, Seehofstr. 62, 84 02 94

Abschied von der Halle, Beginn im Freien.

Letzter Übungsabend im Stadthad Bergstraße: Sonntag, 8. Mai. Anschwimmen im Sommerbad Hindenburgdamm: Sonntag, 14. Mai, 15 Uhr.

Erster Trainingsabend im Sommerbad: Mittwoch, 17. Mai, ab 17.30 Uhr, dann regelmäßig jeden Mittwoch und Sonnabend, ab 17.30 Uhr.

Bundesschwimmfest in Bückeburg, 24./25. Juni.

Berliner Mehrkampfeisterschaften: 1./2. Juli.

Moderne Frisuren

in Schnitt, Form und Farbe im

Damen- und Herren-Salon
G. STREGE

Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93

Tel. 73 31 33

Spezialität: Dauerwellen und Färben

Schultheiß

am S-Bahnhof Botanischer Garten
Mary Regener

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,

die preiswerten Getränke

2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienstr. 29
Ruf 76 23 81

Trinkt HERVA

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Beim Jugendvergleichskampf Hamburg—Niedersachsen—Berlin waren vier unserer Jugendschwimmer in der Stadtmannschaft vertreten. Es waren Heidrun Pangratz, Regine Wiedermann, Thomas Lisson und Ullrich Banse. Bei diesem Wettkampf gelang es Thomas Lisson wieder einmal seine Zeit im 100-m-Kraul bedeutend zu verbessern. Er schwamm die 100 m erstmals in 1:01,1. Bravo, Thommy!

Thomas Lisson kraulte 1:00,6 sec.

und wurde damit Vierter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Schwimmen über 100-m-Kraul. Er war also im Endlauf zusammen mit den besten deutschen Jugendschwimmern und hat eine großartige Leistung vollbracht. Allein in diesem Jahre hat Thommy seine Zeit um runde vier Sekunden verbessert! Er muß also sehr fleißig und ernst trainiert haben und hat das in ihn gesetzte Vertrauen, als es hieß, ihn nach Lübeck zu den Jugendmeisterschaften zu schicken, voll gewürdigt. Wir beglückwünschen ihn herzlich und wünschen ihm bald die glatte Minute (oder noch darunter!).

Anni Lukasek

AUS DER L-FAMILIE

Treue zum L. Die 50jährige L-Zugehörigkeit des Turnbruders Bernhard Lehmann fand an anderer Stelle ihre Würdigung. Aber die „Familien-Chronik“ soll deshalb nicht unvollständig sein. Hier können wir nur sagen: Glückwunschi und Dank, lieber Bernhard!

10 Jahre im L ist am 17. Mai die Turnschwester und Leiterin der Gymnastik-Gruppe, Elvira Hertogs. Auch ihr danken wir für ihre Treue und stete Mitarbeit.

Turnbruder Viktor Marowski kann ebenfalls auf eine 10jährige Mitgliedschaft zurückblicken und wird sicher noch so manches Jahr faustballspielend heranhängen.

Helene Neitzel 65 Jahre!

Unsere „Familien-Chronik“ kann leider keine Rücksicht darauf nehmen, auch einmal ein „weibliches Alter“ zu erwähnen, das nicht immer gern verraten wird. Dem Chronisten soll deshalb nicht gleich Mangel an Kavaliersplichtbewußtsein nachgesagt werden. Kurzum: Unsere Helene Neitzel, unsere „wandelnde Schreibmaschine“, unsere seit vielen Jahren nicht wegzudenkende

AUTO-EICKE

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

50 VW 1960/61, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin 76 66 77

BP - Tankstelle



in
modischen Dessins
und
guten Qualitäten
vom Textilkaufhaus

Kurz

Lichterfelde W, Drakestr. 32
Schöneberg, Hauptstr. 113

Textilien für die ganze Familie modisch und nützlich

Schriftführerin und Geschäftsstelle, unsere „Helferin für jedermann“ hat am 2. Mai ihr 65. Lebensjahr vollendet. Würde man sie nicht so lange kennen, man würde es nicht glauben. Und doch ist sie unverwundlich immer in Sachen des Vereins unterwegs und leitet die Fäden dorthin, wohin sie führen sollen. Helene, was sollen Worte über Dich und Dein Schaffen! Laß Dir Gesundheit und Glück wünschen, bleibe uns noch lange erhalten. Der ganze L gratuliert Dir zu Deinem Geburtstag!

Am 20. Mai vollendet die Gymnastikfreundin Käthe Lennigk ihr 70. Lebensjahr. Auch sie hat ihr ganzes Leben hindurch Freude am Turnen gefunden, und die Gymnastik war bis jetzt ihr schönstes Betätigungsfeld. Leider werden unsere Glückwünsche die Turnschwester Lennigk wohl im Krankenhaus „Waldfriede“ erreichen; denn ausgerechnet jetzt hat sie sich nach einem Leben voller Gesundheit ins Bett legen müssen. Herzliche Wünsche auf gute Besserung und viele Grüße seien ihr hiermit gebracht.

Auch unserer Frauenwartin Ilse Schmorte und dem Turnbruder Willi Wochele wünschen wir eine baldige völlige Genesung.

Der Turnschwester Brigitte Nickel, jetzt Frau Stamms, gratulieren wir herzlich zu ihrer Vermählung und wünschen ihr und ihrem Gerhard viel Gutes für die Zukunft. (Bleibt's bei der Turnerei?)

Sportfreund Klaus Wochele hat sich mit Ingeborg Stade verlobt. Wir gratulieren herzlich!

Dem Turnbruder Edwin Wolf und seiner Frau Martha noch nachträglich zu ihrem im März stattgefundenen 40jährigen Ehejubiläum unsern Glückwunsch. Beste Gesundheit noch viele Jahre!



WERNER GÜNTHER

UHREN · GOLD- UND SILBERWAREN

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 41

Tel. Sammel-Nr. 72 86 79

Trinkt HERVA

Schuhe kauft man am Platz

im Fachgeschäft bei

Lehmann & Dowe

Hindenburgdamm 58 neben Hili

Herzliches Beileid sagen wir den Sportfreunden Manfred und Eberhard Portzig zum Ableben ihres Vaters.

Für dem ① zugedachte Geldspenden können wir uns herzlich bedanken bei Kurt Bugner, Bruno Voigt (Backnang), Jürgen Schlüpmann (München), Pfarrer Gern, Alfred Jentsch, Heiner Kühl.

Für Briefe und Kartengrüße bedanken wir uns bei allen, die unser gedachten und erwidern im Namen aller: Brigitte Pusch-Braun sandte liebe Grüße aus Coritiba und bewies mit ihren Zeilen einmal mehr ihre noch immer bestehende enge Verbundenheit zum ①, nicht zuletzt durch das „SCHWARZE ①“, über das sie sich stets sehr freut. Ferner: Günter und Ingrid Joachim aus Johannesburg mit Sehnsucht nach dem Handball, Marianne Köhn und Doris David aus Paris, Barbara Teller aus Vorarlberg, Lotte Leuendorf aus Bad Harzburg und — wie sollte sie auch fehlen: Ilse Bogach!

Wir hatten die Freude, eine der drei nach Canada ausgewanderten Schwestern Krause, nämlich Ingrid, für kurze Zeit wiederzusehen. Sie wird sicher um so lieber zurückdenken!

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnen: Brigitte Hefter, 13 Schülerinnen, 10 Schüler,
Schwimmen: Sieglinde Wehner, Gisela Schwedler, Hannelore Rosmanith, 2 Schülerinnen, 4 Schüler.

Möbel - SCHMIDT

Möbel · Polstermöbel · Teppiche · Kleinmöbel · Küchen

3 Spitzenschlager:

- Couch-Garnituren: 2 m Bettcouch und 2 Cocktail-Sessel ab 295,—
 - Wohnzimmerschrank 2 m ab 355.—
 - Wohnzimmerschrank 2,50 m ab 417.—
- Kleinmöbel zu erstaunlich niedrigen Preisen!

Lichterfelde West, Hindenburgdamm 94 Ecke Dürerstraße
Tel. 73 72 63 · Fahrverbindungen: Straßenbahn 73, 74 (Haltestelle Moltkestraße)

16 Schaufenster erleichtern Ihre Wahl

Das Fachgeschäft bürgt für Qualität

Trinkt HERVA

Wir gratulieren zum Geburtstage im Mai

Turnabteilung

1. Hans Bloßfeldt
2. Helene Neitzel
13. Klaus P. Konzak
15. Helene Wolff
- Hellmuth Wolf
17. Wiltrud Börner
18. Bernhard Uphoff
23. Irma Rüdiger
24. Dieter Knoppe
27. Werner Strähler
30. Ute Klein
- Hans-Bernhard Poetsch

Gymnastikgruppe

10. Gertraude Niestroj
14. Fridel Scholz

18. Ingeburg Rademacher
20. Kate Lennigk
25. Ursula Banse
29. Annerose Broede
- Sybille Schneider

22. Michael Klein
25. Klaus Sommer
28. Willy Maecker

Schwimmabteilung

2. Hannelies Krause
6. Willi Hoppe
11. Gisela Köhler
14. Gisela Thiel
15. Birgit Raffel
- Ulrich Begall
16. Katharina Salomon
- Brigitte Thiel
20. Lieselotte Thiel
21. Katharina Fromm
28. Wolfgang Krüger
31. Erika Ludewig

Sport- und Spielabteilung

1. Horst Günther
- Hagen Poetsch
3. Ursula Skade
4. Rosemarie Römpler
5. Detlef König
6. Jürgen Rolle
8. Christel Redmann
16. Brigitte Koch
17. Klaus Padlowski
21. Joachim Loewe

Übungszeiten und Übungsstätten des ①

Geräturnen	Montag	18—20	Knaben	Turnhalle	Drakestraße-Weddigenweg
		20—22	m. u. w. Jugend	"	"
	Dienstag	17—20	Knaben	"	Berliner Str. 63
		18—20	Mädchen	"	Drakestraße-Weddigenweg
	Mittwoch	20—22	Männer	"	"
		18—20	Mädchen	"	Berliner Str. 63
	Donnerstag	16—18	Kinder (Purzelgruppe)	"	Drakestraße-Weddigenweg
		18—20	m. u. w. Jugend	"	"
	Freitag	20—22	Frauen	"	"
		17—19	Mädchen	"	Berliner Str. 63
	18—20	"	"	Drakestraße-Weddigenweg	
Gymnastik	Dienstag	19—20.30	Anfängerinnen	"	Berliner Str. 166—168
		20.30—22	Fortgeschrittene	"	"
Schwimmen	Mittwoch	ab 17.30	für alle	Sommerbad Hindenburgdamm	
	Freitag	18—21	Wettkampfschwimmer	Schwimmhalle Finckensteinallee	
	Sonnabend	ab 17.30	für alle	Sommerbad Hindenburgdamm	
	Sonntag	ab 8.30	Lehrstunden des BTB	Postbad Lehrter Straße	
Leichtathletik	Dienstag	ab 18	} für alle	Stadion Lichterfelde, Berliner Straße	
	Freitag	ab 18			
	Sonntag	ab 9			
	Faustball	Mittwoch	ab 18		} für alle
Sonntag		ab 9			
Basketball	Dienstag	18—20	Jugend B	Turnhalle	Tietzenweg 108
		20—22	Männer/Jugend A	"	" 101—113
	Freitag	18—20	Jugend A u. B	"	" 101—113
		20—22	Männer	"	Drakestraße-Weddigenweg
Handball	Mittwoch	ab 18	für alle	} Stadion Lichterfelde	
	Sonntag		Runden- und Übungsspiele		
Prellball	Freitag	20—22	Männer und Jugend	Turnhalle	Tietzenweg 101—113
Volleyball	Mittwoch	20—22	für alle	Turnhalle	Drakestraße-Weddigenweg
Tischtennis	Montag	18—22	} für alle	Turnhalle	Dürerstr. 27
	Donnerstag	18—22			
	Sonntag	9—12			
Wandern	nach Vereinbarung				
	Freitag	18—22		Turnhalle	Dürerstr. 27

Mitglieder!
Warum in die Ferne schweifen? Kauft bei unseren Inserenten am Ort!

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten-
und Schülmappen / Modische
Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Krämer

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600–800 Personen

Kl. Festsaal für 150–300 Personen

Kramer's Gaststätte
neu eröffnet in den Festsälen

Tägl. geöffnet von 17 Uhr (außer mittwochs)

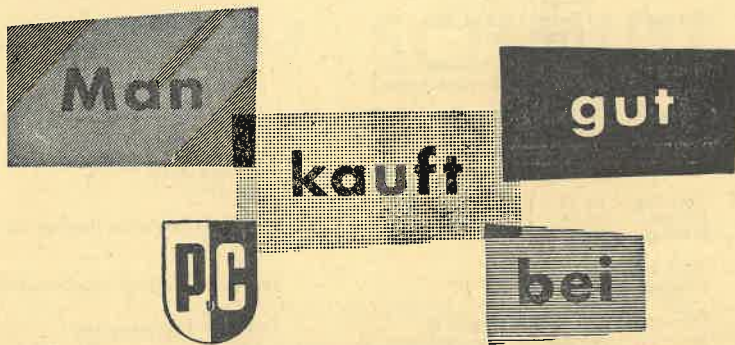
Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Veränderungen von Einsendungen sind meist auf Raummangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30

Einsendeschluß für die Juni-Ausgabe: 15. Mai



Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-Damen-und Kinderkleidung

Berlin-Steglitz, Schloßstr. 123–125 und W 15, Taubentzienstr. 19